

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.06.2008
Dezernat I	Amt Amt 31	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0207/08

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.07.2008	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	09.09.2008	öffentlich
Stadtrat	02.10.2008	öffentlich

Thema: Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Stadtgebiet, Bearbeitungsstand 2008

Ziel des geplanten Gewässeraus- bzw. -neubaus ist es, nach Hochwasserereignissen und langanhaltenden Niederschlägen die Grundwasserstände schneller abzusenken und somit eine Gefährdung für Anlagen und Gebäude in dem betroffenen Gebiet zu reduzieren.

Nach dem Abschluss des Gewässerausbaus in Pechau/Zipkeleben mit der Errichtung des Siel am Zipkeleber Gutsteich im Jahr 2007, liegt im Jahr 2008 ein Schwerpunkt auf der vorbereitenden Planung des Gewässeraus- und -neubaus im Furtlakengrabensystem. Dieses System zieht sich von den Gräben E und F am Klusdamm (Abschnitt 1) über die Gräben G, H, A, B, C im Bereich Neugrüneberg, entlang des Schwanengrabens im Bereich Puppendorf bis hin zum Durchlass An der Lake (Abschnitt 2).

Dazu sind in diesem Jahr die Vor- und Entwurfsplanungen für beide Abschnitte in Auftrag gegeben worden, die Berichte liegen zwischenzeitlich vor.

Nach Auswertung der Ergebnisse werden bis spätestens 01.09.2008 die Genehmigungsplanungen bzw. Teile der Ausführungsplanungen beauftragt.

Entlang des o. g. Grabensystems befinden sich ca. 470 betroffene Grundstücke. Für die Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen bzw. für das Anlegen der zur Unterhaltung erforderlichen Gewässerschonstreifen sind der Erwerb von Teilflächen bzw. die Sicherung von Dienstbarkeiten an den Grundstücken erforderlich. Entsprechende Regelungen, die mit den Grundstückseigentümern zu treffen sind, werden vorbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen der Hochwassernachsorgemaßnahmen in diesem Jahr ist der Ausbau der Deichzuwegung Gerader Gang/Kastanienallee im Bereich der Kreuzhorst.

Die Schaffung einer belastbaren Deichzuwegung ist dringend erforderlich, da ansonsten im Hochwasserfall notwendige Materialtransporte nur mit sehr hohem manuellen Aufwand und unter erheblichen Zeitverzögerungen an die Gefährdungsstellen gebracht werden können. In dem Bereich zwischen Prester und Randau gibt es auf einer Strecke von 4 km keine ausgebaute Deichzuwegung.

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist erfolgt, zur Zeit wird die Vergabe der Bauleistungen vorbereitet. Der Baustart ist für den 01.09.2008 geplant.

Kostenübersicht für die Hochwassernachsorgemaßnahmen 2008:

Nr.	Maßnahme	voraussichtliche Kosten
1	<i>Furtlakengrabensystem</i> - Vor- und Entwurfsplanung - Genehmigungs- und Ausführungsplanung - Grundstückserwerb bzw. Dienstbarkeit	460.000 € 80.000 € 200.000 € 180.000 €
2	<i>Gerader Gang/Kastanienalle</i> - Planungskosten - Baukosten - Grundstückserwerb bzw. Dienstbarkeit	440.000 € 30.000 € 347.000 € 63.000 €

Holger Platz